

Objektblatt - Kirchplatz 6**Denkmalliste Nr: 1400**

Auszug vom 15.10.2026

Bezeichnung:

Kirche St. Johannes

Schutzzumfang:

Auf das Äußere der Kirche sowie auf ihre bauzeitliche und ältere Ausstattung im Inneren, darüber hinaus auf das Äußere des Gemeidesaales und Außentreppe mit Mauer und Außenleuchten.

Kennzeichnung:

In Ecksituation zu Kirchplatz und Dummersdorfer Straße; dominanter Kirchturm mit ziegelgedecktem Satteldach; baulich verbunden mit zeitgleich errichteter Schule Kücknitz. Turmschaft durch senkrechte Lisenenbänderung an allen vier Seiten strukturiert; ursprünglich kurzes Kirchenschiff auf Feldsteinfundament mit ziegelgedecktem Satteldach, um 1956 verlängert (Arch. Otto Siebert); an der Südseite Anbau eines eingeschossigen, vierachsigen Seitenschiffes östlich des Seiteneinganges; hinter dem Kirchenschiff nach Osten eingeschossiger Anbau des Gemeindesaales mit ziegelgedecktem Krüppelwalmdach und Dachreiter, dieser durch Kirchenschiffverlängerung 1956 baulich verändert. Vor der Kirche Treppe mit Bruchsteinmauer und zwei Außenleuchten. Im Inneren der Kirche: Orgelempore und Seitenempore über dem Seitenschiff; balkensichtige Decke; Umgestaltung des Altarraumes und Sakristeieinbau aus dem Jahr 1971 (Arch. Fritz Timmermann); historische Ausstattung der Kirche nur teilweise erhalten; dazu gehören u.a. bauzeitliche Kirchenbänke, Emporenbrüstung, Wendeltreppe zur Empore, gotisches Kruzifix.

Begründung:

Von besonderer wissenschaftlicher Bedeutung (sozialgeschichtlich/architekturgeschichtlich) für die eigenständige Entwicklung des Ortes Kücknitz; Werknachweis des zu Beginn des 20. Jh.s in Lübeck tätigen Architekten Carl Mühlenpfordt; trotz Umbauten Raumstruktur und Teile der historischen Ausstattung erhalten.



Von besonderer geschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung als dominanter Baukomplex des Stadtteils Kücknitz; an geographisch hervorgehobener Stelle (Hügellage) erstellt als Zeichen von kirchlicher und städtischer Präsenz; Zentrum des durch Industrieentwicklung, besonders des Hochofenwerks, zu Beginn des 20. Jh.s entlang des nördlichen Traveufers entstanden Stadtteils; erste Dokumente und Vorreiter der Stadtteil-Bebauung Kücknitz, denen die Wohnbauten erst nach und nach folgten.

Stadtteil:

Kücknitz

Stadtbezirk:

Alt-Kücknitz / Dummersdorf / Roter Hahn

Eintragungsdatum:

12.07.2004

Kategorie:

Bauliche Anlage

Denkmalwerte:

geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend

Sonstiges:

Gemeindesaal - Dummersdorfer Straße 2

